

Montag, 20. September 2004

[Frontseite NZZ Online](#)[NZZ-Archiv](#)[Suche](#)[Preise](#)[Registrierung](#)[Ihr Bereich](#)[Datenbankbeschreibung](#)[Recherchetipps](#)[Kontakt](#)[NZZ-Archiv Produkte](#)[CD-ROM](#)[DVD](#)[Mikrofilm](#)[NZZ-Archiv Partner](#)[GBI](#)[F.A.Z.-Archiv](#)**NZZ ab 1993****GBI** the contentmachine

GBI ist Partner und technischer Dienstleister der NZZ

Neue Zürcher Zeitung, 11.09.2004, Nr. 212, S. 87

Gy Gygi B.

Anpassungsfähiges St. Galler Konzept

Gy. Was 1971 mit einer Schrift von Hans Ulrich und Walter Krieg mit dem Titel "Das St. **Galler** Management-Modell" begonnen hatte, hat sich als anpassungsfähig und überlebenstüchtig erwiesen. Damals ging es darum, "dem Manager ein **Konzept** als Leitplanke für seine Überlegungen an die Hand zu geben, um wesentliche Probleme des Managements strukturiert durchdenken und zu einem integrativen Gesamtkonzept zusammenfügen zu können". Diese Einordnung stammt von Knut Bleicher, der als Professor an der Hochschule St. Gallen Hans Ulrichs Arbeit weiterführte und das Management-Modell, das er zum "**Konzept** Integriertes Management" weiterentwickelte. Nun hat er die 7. Auflage des Buches mit ebendiesem Titel veröffentlicht. Bleicher, dieses Jahr 75-jährig geworden, hält fest, dass die beiden Autoren von 1971 ihre Aufgabe erfüllen wollten, "ohne präskriptive Lösungen vorzuzeichnen", und sie seien ihrem Auftrag gerecht geworden, "ein Leerstellengerüst für Sinnvolles" bereitzustellen. Dieses Gerüst war offenbar flexibel genug, um immer neue Elemente aufzunehmen, und der Erweiterungsprozess war massgeblich durch Bleicher geprägt. Für ihn trat Ende der neunziger Jahre das Anliegen in den Vordergrund, "Strategien und Folgen eines paradigmatischen Wechsels zu neuen Formen intelligenter Wissensunternehmungen in virtuellen Netzwerken darzustellen, die nicht nur einen fundamentalen Wandel des Unternehmungskonzepts, sondern auch ein lernendes Anpassungsverhalten verlangen". In der jüngsten Auflage weist er darauf hin, dass im Hinblick auf die dienstleistungsorientierte Wissensgesellschaft "in der Wirtschaftspraxis nach dem Platzen der E-Business-Blase einige Irritationen entstanden" seien. Es seien "wenig durchdachte Geschäftssysteme und das an die Erfassung der < weichen > Faktoren unangepasste Rechnungswesen" gewesen, die zu bemängeln seien. In der jüngsten Auflage soll den entsprechenden Zusammenhängen deshalb vermehrt Rechnung getragen werden. Knut Bleicher: Das **Konzept** Integriertes Management. Visionen - Missionen - Programme. 7. Auflage. Campus-Verlag, Frankfurt / New York 2004. 712 S.

773569, NZZ, 11.09.04; Words: 298

Trefferliste

Neue Suche

RTF-Ausgabe

Kosten für uF36578A: 2.32 EUR

Logout

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

powered by GBI the contentmachine